

Chormusical „Martin Luther King“: Ein mitreißendes Musikerlebnis

29.04.2023 HNA Artikel von: [Bernd Schlegel](#)



Ein besonderes musikalisches Gesamterlebnis boten Sänger, Musiker und Solo-Künstler bei der Aufführung des Chormusicals „Martin Luther King“ in der Göttinger Lokhalle. Die Zuschauer bedankten sich mit stehendem Applaus über mehrere Minuten. Beim Chormusical „Martin Luther King“ in der Lokhalle in Göttingen waren auch immer wieder bekannte Melodien zu hören, so zum Beispiel das Protestlied „We Shall Overcome“. Ein mitreißendes Musikerlebnis ist das Chormusical „Martin Luther King“. Es wurde in der Lokhalle in Göttingen aufgeführt. Viele Chöre aus der Region waren beteiligt.

Mehr als 700 Sänger aus rund 20 Chören hatten sich über Monate auf den Abend vorbereitet. Dabei halfen gemeinsame Hauptproben. Doch erstmals wurde kurz vor der Aufführung gemeinsam mit Orchester und den Musical-Darstellern geprobt.

Stimmgewaltige Einheit

Dabei zeigten die Sängerinnen und Sänger, die teilweise von weiter weg angereist waren, dass sie zu einer stimmgewaltigen Einheit zusammenwuchsen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht dabei an die beiden Chordirigenten Rüdiger Brunkhorst und Matthias Vespermann, die an beiden Seiten der riesigen Lokhallen-Bühne für die exakten Einsätze der vielen Chorsänger sorgten. Sie hatten sichtlich Spaß an der Aufführung und werden sicherlich noch lange mit strahlenden Augen darauf zurückblicken.

Lebensgeschichte in zwei Stunden

Die Zuschauer erlebten in zwei Stunden die Lebensgeschichte des amerikanischen Bürgerrechtlers und Pastors Martin Luther King - von seinen Visionen, Hoffnungen und auch seinen Niederlagen - mit einer eindrucksvollen Musik von Hanjo Gäbler und Christoph Terkuyken. Die ausdrucksvollen Texte trug Andreas Malessa bei.



[Fotostrecke ansehen](#)

Bemerkenswert, mit welchen einfachen, aber effektiven Mitteln auf der Bühne gearbeitet wurde. Ein Musical-Schauspieler wechselte beispielsweise die Rolle vom Polizisten zum Richter, indem er die Mütze andersherum wieder auf den Kopf setzte. Ein Gefängnis wurde mit Gitterstäben aus Licht dargestellt.



Acht Musical-Darsteller verkörperten die verschiedenen Charaktere. © Bernd Schlegel

Mit „Martin Luther King“ ist der Stiftung Creative Kirche ein Abend gelungen, der Maßstäbe setzt, besonders was die Beteiligung von Chören aus der Region betrifft. Normalerweise treten in der Lokhalle die großen Stars auf. Bei diesem Chormusical war hingegen jeder zum Mitmachen aufgefordert, der Spaß am gemeinsamen Musizieren hat und dabei gleichzeitig ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen will.

Sprengel und Kirchenkreis als Partner

Als Partner engagierten sich der Sprengel Hildesheim-Göttingen der evangelischen Landeskirche mit Regionalbischöfin Adelheid Ruck-Schröder und der Kirchenkreis Göttingen-Münden mit dem Leitenden Superintendenten Frank Uhlhorn.

Außerdem wurde bei dem Abend auch ein ganz praktisches Zeichen gesetzt, denn die Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ ist ebenfalls Partner des Musicals. Mehr als 5600 Euro kamen für lokale Wasserprojekte in Kenia zusammen. Diese Projekte schaffen dort jeweils Hoffnung für Hunderte Menschen.

Aufblasbare Weltkugel im Saal

Dementsprechend machten auch alle im Saal mit, als eine riesige, aufblasbare Weltkugel durch die Reihen geschickt wurde. Und natürlich kamen Sänger, Musiker und Solisten nicht ohne eine ausgiebige Zugabe von der Bühne.

Diese Chöre aus der Region waren an dem Musicalabend in der Lokhalle beteiligt

Folgende Chöre waren an dem Musical „Martin Luther King“ in der Göttinger Lokhalle beteiligt: Holler Gospel Singers, Leine-Solling MLK Projektchor, MLK Projektchor Göttingen, Gospelchor UpToYou, Projektchor MLK der Baptisten, Projektchor Johannesgemeinde, LutheranPopSingers, Colourful Voices, Medical Voices, True Words, Choryfeen, Paulus Voices, Sing a Song, Projektchor der EFG, Ökumenischer Kirchenchor Harsum, Kirchbergchor, Schola Bilshausen, Oberstufenchor der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Kirchenchor Hevensen/Gladebeck und Joyfull Gospel Singers. Das Musical wird in diesem Jahr noch in Oldenburg, Lingen und im Europa-Park Rust aufgeführt. (bsc)